

Über die bbwe

Die **bbwe** gemeinnützige GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Qualifizierung, Bildung und Beratung. Als Bildungsträger sind wir seit über 30 Jahren in Mülheim an der Ruhr tätig und führen unterschiedliche Bildungsangebote und Qualifizierungen erfolgreich durch.

Unser Spektrum reicht von der beruflichen Orientierung und Berufsvorbereitung, über die Aus- und Weiterbildung sowie Umschulung in verschiedenen Berufsfeldern bis hin zur passgenauen Vermittlung.

Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen den regionalen Arbeitsmarkt und arbeiten seit vielen Jahren mit verschiedenen Institutionen sowie Arbeitgebern unterschiedlicher Branchen erfolgreich zusammen.



Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter: www.bbwe.de

Ihr Weg zu uns.

Die Weiterbildung findet statt in der **Bülowstr.104 - 110, 45479 Mülheim an der Ruhr**. Die Schulungsräume sind vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 102 und den Buslinien 122 und 124, Haltestelle „Broicher Mitte“ sowie mit der Straßenbahnlinie 901 Haltestelle „Königstraße“ erreichbar.



Kontakt und Beratung

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Ansprechpartner

Sven Winter

Bülowstraße 104 -110
45479 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 30 15 93 - 225

Telefax: 0208 30 15 93 - 299

Email: sven.winter@bbwe.de



Um unseren hohen Qualitätsansprüchen sowie denen unserer Kunden dauerhaft gerecht zu werden, haben wir einen aktiven Prozess der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung etabliert.

Die **bbwe gemeinnützige GmbH** ist gemäß § 178 SGB III als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen und nach AZAV zertifiziert.

**Weiterbildung zur
Betreuungskraft in stationären
Pflegeeinrichtungen
nach § 53c SGB XI**

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Wenn Menschen durch körperliche, seelische oder geistige Erkrankungen pflegebedürftig werden, benötigen sie neben einer guten Pflege auch eine besondere Betreuung. Insbesondere bei demenziellen Veränderungen steigt der Betreuungsbedarf erheblich. Mit dem Einsatz von Betreuungskräften im Sinne des § 53c SGB XI in Pflegeeinrichtungen sollen betroffene Heimbewohner im Alltag unterstützt und ihre Lebensqualität erhöht werden.

Ihnen soll durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegengebracht werden, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Ihre Aufgaben als Betreuungskraft

Als Betreuungskraft arbeiten Sie mit Bewohnern in Pflegeeinrichtungen, die körperlich, seelisch und geistig individueller Unterstützung bedürfen und häufig auch von Demenz betroffen sind.

Ihre Aufgabe ist die Betreuung und Aktivierung der Bewohner mit dem Ziel, deren Wohlbefinden positiv zu beeinflussen, z.B. durch das gemeinsame Malen und Basteln, Brett- und Kartenspiele oder die Begleitung bei Ausflügen oder Spaziergängen. Auch die Individualbetreuung am Pflegebett gehört zu den Aufgaben.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine neue Herausforderung suchen und gerne mit Senioren arbeiten möchten, Pflegehilfskräfte die sich weiterbilden möchten sowie Personen, die in der eigenen Familie vor der Aufgabe der Betreuung eines Angehörigen stehen.

Die Interessenten sollten soziale Kompetenz, Empathie, hohe Belastbarkeit sowie Wahrnehmungsfähigkeit und Beobachtungsgabe mitbringen.



Inhalte der Weiterbildung

- ⇒ Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung mit Bewohnern und Angehörigen
- ⇒ Demenzerkrankungen und typische Alterskrankheiten
- ⇒ Grundbegriffe der Pflege
- ⇒ Einblick in die Grundpflege
- ⇒ Einblick in die Krankenbeobachtung
- ⇒ Grundlagen der Hygiene
- ⇒ Ernährungslehre und Hauswirtschaft
- ⇒ Erste Hilfe
- ⇒ Krisenintervention
- ⇒ Rechtliche Aspekte, Vollmachten und Finanzierung durch die Pflegeversicherung
- ⇒ Beschäftigungsmöglichkeiten, Freizeitgestaltung und Bewegung für Menschen mit Demenzerkrankungen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen

Ihre Chancen nach der Weiterbildung

Nach den Richtlinien des § 53c SGB XI werden von den Pflegekassen seit 2017 Mittel für zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen bereitgestellt. Deshalb ist der Bedarf an qualifizierten Personen mit dieser Ausbildung in Pflegeeinrichtungen und ähnlichen Einrichtungen der stationären Pflege nach wie vor groß.

Dauer und Ablauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen und dauert insgesamt 8 Wochen. Sie umfasst 270 Unterrichtseinheiten Theorie und 80 Stunden Praxis in einer Pflegeeinrichtung.

Als Zugangsvoraussetzung für diese Weiterbildung benötigen Sie ein mindestens 5-tägiges Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung um herauszufinden, ob Ihnen die Arbeit mit demenzerkrankten, körperlich beeinträchtigten oder geistig behinderten Menschen Freude bereitet. Bei der Auswahl der Einrichtung helfen wir Ihnen gerne.

Modul 1 - Basiskurs (190 Std.)

Grundlagen der Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen.

Modul 2 - Betreuungspraktikum (80 Std.)

Im Rahmen eines Praktikums können Sie die theoretisch erworbenen Kompetenzen in der praktischen Arbeit umsetzen.

Modul 3 - Aufbaukurs (80 Std.)

Reflexion des Betreuungspraktikums und Vertiefung der Inhalte.

Abschluss:

Nach einer erfolgreichen schriftlichen Kompetenzprüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Kosten und Fördermöglichkeiten

Die Kosten für diesen Kurs können zu 100% durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

Wir beraten Sie gerne!

